

Batterie leer

Beitrag von „coala“ vom 4. Dezember 2012 um 14:00

[Zitat von Centre](#)

Eine Frage zum Thema: ist es wirklich unvermeidbar, dass sich beim 3.0 V6 TDI DPF (7L, EZ 12/2005, 60.000 km) die Batterie bei einer Standzeit von ca. 3 bis 4 Wochen entlädt? [...]

Servus,

das ist wohl leider der Fluch fast aller modernen Fahrzeuge. Die einzelnen Steuergerät ziehen auch im "Stand-By", bei Busruhe, einen minimalen Strom. Der ist zwar jeweils nur minimal, summiert sich aber zusammengenommen. Ich kenne jetzt den Grenzwert bei deinem Fahrzeug nicht, aber in der Regel sind - je nach Hersteller und Fahrzeugtyp - als maximales Limit um die 50 mA spezifiziert.

Wird mit dem angenommenen Maximum von 0,05 A x 24 Stunden gerechnet, dann fehlen dir nach einem Tag schon 1,2 Ah, also nach einem Monat rund 36 Ah. Die unvermeidliche Selbstentladung der Batterie ist da noch gar nicht mit eingerechnet. Da die Batterie ja meist schon vorher nicht ganz voll ist, im Laufe ihrer Lebensdauer an Nennkapazität verliert und natürlich unterhalb einer gewissen Restladung auch kein erfolgreicher Startvorgang möglich ist, kannst du dir ja denken, wie das ausgeht nach längerer Standzeit...

Ist das eigentlich noch die erste Batterie? Falls ja, dann würde es da eh langsam Zeit für eine Neue 😊

Das Abklemmen der Batterie verursacht zwar eine ganze Litanei an (kurzzeitigen) Fehlermeldungen und Komfortfunktionen wie z.B. der automatische Lauf der Fensterheber müssen kurz neu angelernt werden, ebenso der Lenkwinkelsensor durch ein paar Meter Geradeausfahrt, aber wirkliche Probleme drohen nicht. Wenn du ein VCDS besitzt, kannst du auch den Fehlerspeicher wieder restlos leeren.

Grüße
Robert